

Einwohnergemeinde Jaberg

PROTOKOLL

der Versammlung vom **Donnerstag, 26. Mai 2016**, 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Vorsitz:	Hans Bellorini, Präsident
Protokoll:	Irene Ryser, Schreiberin
Anwesende stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger:	29 (14.1 %)
Ohne Stimmrecht anwesend:	4: Erwin Munter (Thuner Tagblatt), Marianne Ruoff, Cyril Streit und Irene Ryser
Entschuldigungen:	6: Jeannette und Jürg Lädach, Elfie und Michael Fischer, Christian Thoma und Alex Ueltschi

Eröffnung:

Präsident Bellorini begrüsst die Anwesenden. Die Versammlung ist termingerecht einberufen worden. Als Stimmzähler wird gewählt: Rolf Peter.

TRAKTANDEN:

- **Rechnung 2015;** Beratung und Genehmigung
- **Informationen und Verschiedenes**

1. Rechnung 2015

Das Traktandum wird von *Gemeinderätin Zürcher* vorgetragen.

Sachverhalt:

Die Rechnung 2015 schliesst ausgeglichen mit einem kleinen Aufwandüberschuss von Fr. 45.55. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 15'400.00. Gemeinderätin Zürcher erläutert die wesentlichsten Abweichungen zwischen Rechnung und Voranschlag. Auch auf die Abweichungen zwischen Rechnung 2015 und Rechnung 2014 geht die Ressortvorsteherin ein.

- Für eine massive Abweichung in der Funktion Öffentliche Sicherheit ist das Projekt Neuvermessung verantwortlich. Die zweite Tranche betrug Fr. 36'800.00.
- Der Aufwand für das Schulgeld Kindergarten und Primarstufe fiel tiefer aus. Die Budgetkredite für das Sommerfest und den Unterhalt der Ruhebänke wurden nicht ausgeschöpft.
- Die Umwandlung des Gemeindeverbandes Altersheim Oberdiessbach in eine Aktiengesellschaft brachte der Gemeinde einen unerwarteten Ertrag von Fr. 37'500.00. Der Beitrag an den Kanton für den Lastenausgleich ist etwas tiefer ausgefallen.
- Budgetierter Aufwand für Unterhalt Gemeindestrassen wurde nicht getätigt. Die Inkonvenienzenbeschädigungen von AVAG und KAGA fielen höher aus.

- Die Wohnung im 2. OG Gemeindehaus und der Öltank im Dorfplatz wurden saniert. Zu den ordentlichen Abschreibungen wurden zusätzliche Abschreibungen von Fr. 14'854.20 vorgenommen.

Nach den Ausführungen zur Laufenden Rechnung orientiert *Gemeinderätin Zürcher* über die Bestandesrechnung und das Ergebnis der Rechnungsprüfung. Der Bestand des Eigenkapitals verändert sich durch den kleinen Aufwandüberschuss kaum und beträgt per 31.12.2015 Fr. 878'241.57.

Die Revisionsstelle ROD Treuhand AG empfiehlt die Rechnung 2015 zur Genehmigung.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

Beschluss: (offene Abstimmung)

Die Versammlung genehmigt die Rechnung 2015 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 45.55 einstimmig.

2. Informationen

- **Ressort Bau:** *Präsident Bellorini* orientiert wie folgt:

Ende Juli / anfangs August sind die ersten drei Einfamilienhäuser in der Überbauung Rainweg bezugsbereit. Die Bauherrschaft hat angekündigt, im Juni das Gesuch für die zweite Bauetappe einzureichen.

Am Schulhausstutz bricht ein weiteres Teilstück Belagsrand weg. Zur Sanierung des Schadens wird – wie beim ersten Teilstück – die Böschung mit einem Geogitter befestigt. Die Arbeiten sind für Ende Juli / anfangs August geplant.

Die Hauptarbeiten zur Instandsetzung des Jabergtunnels dauern noch bis 1. Juli 2016. Wegen des damit verbundenen Durchgangsverkehrs für Jaberg und der Missachtung des Fahrverbots steht der Gemeinderat im Kontakt mit der Kantonspolizei, die vermehrt vor Ort sein und Verkehrskontrollen durchführen wird.

Die Sanierung der Autobahnbrücke Kiesen-Jaberg wird bald abgeschlossen sein. Die Erneuerung des Autobahn-Abschnitts Rubigen-Kiesen dauert voraussichtlich noch bis November 2016 an.

- **Ressort Soziales:** *Gemeinderat Rubi* weist auf den Mobilitätskurs „mobil sein und bleiben“ für Seniorinnen und Senioren hin. Der Kurs findet am 20.10.2016 in Wichtrach statt.
- **Ressort Ver- und Entsorgung:** *Gemeinderat Tschanz* orientiert wie folgt:

Der Gemeinderat hat beim Regierungsstatthalteramt ein Baugesuch zum Neubau eines Regenwasserkanals an der Hinterjabergstrasse mit Aufhebung der bestehenden Versickerungsschächte und Neubau einer Versickerungsmulde eingereicht. Der entsprechende Ausführungskredit wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im November zum Beschluss vorgelegt.

Das Kleid der AVAG-Kehrriechsäcke hat geändert. Die neuen Säcke sind weiss und die Aufschrift grün – sie reflektiert bei Dunkelheit. Ökologisch schneiden die neuen Säcke genauso gut ab wie die bisherigen grauen, deren Bestände aufgebraucht werden dürfen. Die Preise bleiben unverändert.

- **Ressort Bildung:** Gemeinderätin Feuz orientiert wie folgt:

Im Rahmen des Projekts „job4teens.ch“ vermittelt die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal Jugendliche an Firmen zur Ausübung von Freizeitjobs.

Das Projekt „Um- oder Neubau Sekundarstufe 1 Wichtrach“ befindet sich nach wie vor in der Planungsphase. Zur Entlastung der Sekundarschulkommission haben die Gemeinden des Sekundarschulverbandes eine Nichtständige Kommission NSK eingesetzt.

Wegen erneuten Anstiegs bei den Schülerzahlen hat die Primarschule Kiesen abermals Bedarf an zusätzlichem Schulraum.

3. Verschiedenes

- *Ueli Brunner* erkundigt sich nach dem Fussgänger-Trottoir auf der Autobahnbrücke Kiesen-Jaberg – weshalb dieses Trottoir nur teilweise erstellt und mit einer Absperrung versehen wurde. *Präsident Bellorini* hat mit Verwunderung die gleichen Feststellungen gemacht wie Ueli Brunner und vermutet, dass die Erstellung oder Fertigstellung des Trottoirs Sache des Kantons ist.
- *Rolf Peter* weist auf die Gefahren für die Kinder, die auf der Kirchdorfstrasse im Bereich der Baustelle Rainweg spielen, hin. Seifenkistenrennen von Drei- bis Vierjährigen ohne erwachsene Begleitung seien auf diesem Strassenabschnitt zurzeit nicht ratsam.
- *Brigitte Frank* beklagt unkorrektes Verhalten der Chauffeure und Zubringer der Baustelle Kirchdorfstrasse / Rainweg. Die Chauffeure würden regelmässig und ohne Grund bis zum Abzweiger Bauernhof Rubi herunterfahren und dort Wendemanöver vollziehen, die nicht notwendig wären. Ursula Aeberhard betont, die Abschränkungen von Jürg Lädach hätten die Situation ein wenig entschärft.
- *Die Präsidentin des Ortsvereins Jaberg OVJ, Vreni Hänni*, erkundigt sich nach den baupolizeilichen Vorschriften zur Realisierung eines Kinderspielplatzes an der Aare. Gemeindepräsident Bellorini weist darauf hin, dass das Grundstück mit dem geplanten Spielplatz im Gewässerabstand und im archäologischen Schutzgebiet liegt. Im Bewilligungsverfahren müssten auch die Parkplatzfrage und der Unterhalt der Geräte sowie die Entsorgung des Kehrichts (Aarebötler) geklärt werden. Einem Unterhalt des Spielplatzes durch die Gemeinde könnte Bellorini persönlich nicht zustimmen. Michael Siegenthaler bestätigt die Probleme mit den Aareböttern. Ein Spielplatz wäre gut, müsse aber nicht sein. Vreni Hänni betont, der OVJ werde auch noch andere Spielmöglichkeiten für die Kinder prüfen, zum Beispiel den KAGA-Schopf beim Gemeindehaus.
- *Thomas Feuz und Ciryli Streit* vom Modelleisenbahnklub Jaberg MEKJ orientieren über ihren Klub und zeigen den Anwesenden ein paar Bilder ihres Modelleisenbahnhobbys, das sie seit ein paar Wochen im öffentlichen Zivil-Sammelschutzraum Fliederweg gemeinsam pflegen.

4. Verdankungen

- Der Präsident dankt Ruth Schmäzle für ihren grossen Einsatz während der letzten vier Jahre als Abwartin des Gemeindehauses und überreicht ihr einen Blumenstraus und einen Geschenkgutschein. Die Versammlung schliesst sich dem Dank mit einem kräftigen

Applaus an. Schmäzle hat die Stelle auf Ende März gekündigt, bleibt der Gemeinde aber noch bis Ende Jahr als Stellvertreterin der neuen Abwartin erhalten.

- Präsident Bellorini dankt Rolf Peter, der Ende Juni von Jaberg wegzieht, für seinen 16-maligen Einsatz als Stimmzähler an Jaberger Gemeindeversammlungen und überreicht ihm sechs Flaschen seines Lieblingsgetränktes, Coca Cola. Peter war auch Präsident des Ortsvereins Jaberg OVJ und Lektor der Jaberger Zeitung JAZ. Die Versammlung bedankt sich mit einem kräftigen Applaus.
- Einen weiteren Dank spricht der Präsident der langjährigen Gemeindeschreiberin und Finanzverwalterin, Irene Ryser, aus. Am 1. Juni 2016 sind es bereits 15 Jahre, seit sie ihre Stelle in Jaberg angetreten hat. Sie feierte zudem anfangs Mai einen runden Geburtstag. Präsident Bellorini überreicht Ryser ebenfalls einen Blumenstrauss und einen Geschenkgutschein, und die Versammlung würdigt das Jubiläum mit einem kräftigen Applaus.
- Als kleines Dankeschön für die Teilnahme an der heutigen Gemeindeversammlung darf jede/r Versammlungsteilnehmer/in einen neuen 35 l – Kehrriechtsack der AVAG mit nach Hause nehmen.

Schluss der Versammlung: 21.10 Uhr

**Einwohnergemeinde
Jaberg**
Der Präsident:

Die Schreiberin:

Genehmigt durch den Gemeinderat am 15.08.2016